Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift

zoch in durich suss vnd sawrs vnz
das sin pracht auf das recht pfiut
der gotleichen warhait vnd der en
sich recht hinderdacht auf di wi
derleichenzung der sprach er zwe
got also wimichleicher zartt herr
mein gemüt hat von meine chind
leichen tagen ettwas gesucht mit
innem erlinden in durst hr vnd
was daz sy daz hab ich noch nicht
volchomenleich begriffen herr ich
han my manigs iar hizichlich nach
ch geiagt vnd chmid mir noch nie
recht wern wan ich waiz nicht recht
waz es ist vnd ist dich ettwas das
mein herz vnd sel nach my zeucht
vnd chan es das nymer in rechte
rue gesetzt awern hr ich wolt es
in den ersten tagen meiner chind
heit suchen alz ich vor mir such
ten in den trauwen vnd so ich
ye mer suecht so ich ye nimmer